

Niederschrift

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 17.09.2020

Ort: Kleingartenverein "Sachses Ruh" e.V., Vereinsheim, Straßburger Str. 14,
09120 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 18:23 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Beiratsmitglieder

Ist: 10 Beiratsmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Susann Mäder

Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

privat

Frau Wilma Meyer

SPD-Fraktion

dienstlich

Herr Thomas Seidel

sachkundiger Einwohner

privat

stellv. Beiratsmitglieder

Frau Julia Bombien

SPD-Fraktion

, Vertretung für Frau Wilma Meyer,
Verspätetes Erscheinen; 16:42
Uhr, TOP 4 ö.

Beiratsmitglieder

Frau Jeannette Braune

Herr Ralf Hartung

Herr Christian Kempe

Herr Jürgen Leistner

CDU-Ratsfraktion

Herr Rainer Leonhardt

Herr Jens Peter

Herr Volkmar Schöpke

Herr Thomas Schuffenhauer

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/DiePARTEI

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Hans-Peter Prosch

Sachgebietsleiter Kleingartenbeirat

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung, diese ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 04.06.2020
-

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

- 4 Rundgang durch die Kleingartenanlage "Sachses Ruh" in Vorbereitung des Landeswettbewerbes
-

Herr Siegel beginnt, dass die Kleingartenanlage 2019 beim Chemnitzer Kleingartenwettbewerb unter dem Motto „Kleingärten – grüne Lebens(t)räume in der Stadt“ den ersten Platz belegte. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Landeswettbewerb 2021.

Herr Leonhardt (Vorstandsvorsitzender) und **Herr Dr. Ulbrich (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)** führen die Mitglieder gemeinsam durch die Gartenanlage.

Im Anschluss daran präsentieren sie anhand einer Powerpoint Präsentation die Neugestaltung der Eingangsbereiche und ökologische Aufwertung von Gemeinschaftsflächen. Sie erläutern die einzelnen Maßnahmen, des durch die Stadt Chemnitz geförderten Projektes.

Frau Stadträtin Bombien fragt wie viele Personen des Vereins aktiv an der Umgestaltung beteiligt waren.

Herr Leonhardt antwortet, dass die Facharbeiten von Fachfirmen ausgeführt wurden. Weitestgehend waren dabei Personen vom Verein zugegen. Die Vereinsmitglieder haben, soweit möglich, vorbereitende Arbeiten ausgeführt.

Herr Dr. Ulbrich ergänzt, dass die Arbeitseinsätze teilweise für Umsetzung der Projekte genutzt wurden.

Frau Stadträtin Bombien fragt nach dem Grund der relativ hohen Kosten für die Schnittgutentsorgung.

Herr Leonhardt antwortet, dass die Summe im Angebot vorerst, anhand eines Angebotes pro Quadratmeter, auf die Anlage hochgerechnet wurde.

Herr Börner (Amtsleiter Grünflächenamt) fügt hinzu, dass beim Anlegen einer Blumenwiese nach dem Mähen das Saatgut aufgenommen werden müsse, was einen höheren Aufwand bedeute.

Herr Schuffenhauer bestätigt, dass in der Anlage von Beginn des Projektes an bis zur Umsetzung eine sehr gute Arbeit geleistet wurde.

Er fragt weiter, welcher Weg gegangen werde, um möglichst viele Kleingärtner an der Zielsetzung, am Landeswettbewerb teilzunehmen, zu beteiligen.

Herr Leonhardt antwortet, da in der Anlage eine Menge unternommen und realisiert wurde, seien die Kleingärtner interessiert. Sie haben verstanden, dass es im nächsten Jahr weitergehe.

Herr Peter fügt hinzu, dass auf Grund der Verbindlichkeit des Herrn Leonhardt, auch die Jury die Zusammenarbeit der Kleingärtner und des Vorstandes spürte. Ein guter Weg, wie man ihn sich für andere Anlagen wünsche.

Herr Dr. Ulbrich berichtet, dass innerhalb der Anlage letztes Jahr ein Gartenwettbewerb durchgeführt wurde, welcher dieses Jahr weitergeführt wurde. Auch hierbei werde bereits der Bundeswettbewerb 2022 anvisiert. Viele Kleingärtner haben zugesichert, daran teilnehmen.

Herr Siegel weiß, dass in der Anlage die Bereitschaft der Kleingärtner da ist, ihre Anlage im Rahmen des Städtewettbewerbes für die breite Bevölkerung darzubieten. Es gehe um die Funktion der Kleingartenanlage im Wohnumfeld, bzw. für die ganze Stadt. Mit hohem Engagement und der finanziellen Unterstützung konnten viele Maßnahmen, unter Einhaltung der kleingärtnerischen Nutzung, realisiert werden. Er hoffe, dass die Anlage auch in der nächsten Runde wieder gut abschneiden werde. Wichtig dabei sei es ebenso, eine gute und selbstbewusste Präsentation vor Ort und als Medium vorzubereiten.

5 Übersicht zu den Fördermittelanträgen 2021

Herr Prosch (Sachgebietsleiter Kleingartenbeirat) informiert, dass Fördermittelanträge für 2021 bis 31.08.2020 abgegeben werden konnten. 10 Vereine machten davon Gebrauch. Einige der Anträge sind noch unvollständig, werden aber anerkannt. Die Gesamtsumme der Fördermittelanträge von rund 84 Tausend Euro, stehe der geplanten zur Verfügung stehenden Fördersumme von 84 Tausend Euro gegenüber. Er benennt die einzelnen Anträge. Die Vereine müssen den geforderten Eigenanteil in Höhe von 20 %, aufbringen. Anträge sind nur für Maßnahmen, welche im Jahr 2021 umgesetzt werden, zulässig.

Herr Stadtrat Leistner fragt, ob es für den Fall, dass Maßnahmen im Jahr 2021 nicht umgesetzt werden können, Alternativprojekte gebe, welche dann mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln umgesetzt werden könnten.

Herr Prosch antwortet, vorstellbar seien gegebenenfalls Projekte in der Anlage „Höhenluft“ und in der Anlage „Höhensonne“.

Herr Siegel fragt, bis wann die Vereine die vollständigen Anträge vorlegen müssen.

Herr Prosch antwortet, der Termin sei Ende Oktober.

Herr Siegel sagt, es sei wichtig auf die Einhaltung der Förderrichtlinien zu drängen. Vom Vorstand der Vereine müsse eine Konzeption vorgelegt werden.

Die Fördermittel für 2021/22 werden wahrscheinlich mit der Haushaltplanung im März beschlossen. Somit erfolge wahrscheinlich vor Mai keine Genehmigung von der Landesregierung. Bis zu diesem Zeitpunkt können keine Mittel abgerufen werden. Baumaßnahmen können folglich nicht zuvor beginnen. Er bittet darum, in der nächsten Sitzung des Kleingartenbeirates über den Stand der Fördermittelanträge zu informieren.

6 Allgemeine Informationen

Herr Siegel sagt, in der heutigen Sitzung des Beirates sei geplant gewesen über die Fortschreitung der Kleingartenkonzeption zu beraten, welche 2020 auslaufe. In der nächsten Sitzung werde darüber beraten, wie mit der Fortschreibung umgegangen werden soll.

Herr Prosch informiert, der Abfluss der Fördermittel sei auf Grund von Corona eingeschränkt. Somit stünden noch Mittel zur Verfügung. Gebe es das Einverständnis des Beirates, könne ein Antrag vom Verein Frischborn vorgezogen werden. Dabei gehe es um die Nachpflanzung von Bäumen, als Folge von notwendigen Baumfällungen. Alle Mitglieder des Vereins stimmen dem zu.

Herr Stadtrat Leistner weist darauf hin, dass auch dieser Verein eine Kleingartenkonzeption vorlegen müsse.

Herr Prosch antwortet, dass dies so mit dem Verein vereinbart wurde.

Herr Prosch informiert weiter, dass im Kleingartengebiet Süd/Ost der ESC Abwasserkanäle erneuere. Baubeginn sei kommender Montag. Die Baumaßnahme soll länger als ein Jahr dauern. In diesem Zusammenhang konnte nach langer Zeit ein Grundstück für eine Kleingartenanlage käuflich erworben werden.

7 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

8 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Köhler und Herr Leonhardt bestimmt.

24.9.20
Datum *Hans-Joachim Siegel*
Hans-Joachim Siegel
Vorsitzender des Beirates

02.10.2020
Datum *Köhler*
Nico Köhler
Mitglied
des Beirates

05. OKT. 2020
Datum *Leonhardt*
Rainer Leonhardt
Mitglied
des Beirates

24.09.2020
Datum *Neumann*
Neumann
Schriftführerin